

169/130 1681 Dezember 11., Perpignan

Schreiben von Konrad IV. Zurlauben an Beat Jakob I. Zurlauben betreffend die Unterbringung von Anna Maria Speck und die Erbschaft von Heinrich II. Zurlauben

B C. Zurlauben¹ informiert seinen Bruder, Ammann Zurlauben,² dass ihre Schwägerin³ – die Witwe des verstorbenen Bruders und Hauptmanns⁴ – sich mit ihrer Familie im Haus des Absenders in Zug niederzulassen und dort ihren Lebensabend zu verbringen wünscht. Er will ihr dieses Anliegen erfüllen und bittet den Bruder, sie mit seinem «credit» zu unterstützen, damit die Familie nach dem Verkauf der Güter des Verstorbenen eine gesicherte Pension («retraite assuré») hat.

Wegen seiner Neffen, von denen einer der Sohn⁵ des Adressaten ist, versucht er sein Möglichstes, um sie im Kriegsdienst voranzubringen, damit sie, sobald sie es verdienen, «nostre maison» im Dienst seiner Majestät unterstützen.

Zurlauben findet, dass der Adressat als Ältester der Familie und Kollator der Kirche, die Veräusserung der Erbschaft des verstorbenen Bruders nicht zulassen sollte. Nach dem Verkauf – «qui en sera faitte par un decret» – hat er nach Sitte des Landes ein Jahr Zeit, sie wieder zu erwerben.

Mit Freude hat Zurlauben vom glücklichen Erfolg der Gesandtschaft der Kantone zum König in Ensisheim erfahren, die während der Annexion («prise») von Strassburg erfolgte. Am meisten hat ihn gefreut, dass der Adressat Teil dieser Gesandtschaft war.⁶

«Vostre fils» ist mit einem der vier Bataillone des Regiments Fürstenberg an die Küste von Bayonne abgereist. Ein Hauptmann ist bei ihm, der auf ihn achtet.

Bei «vostre chere moitié»⁷ und den «amys du pays» lässt sich Zurlauben empfehlen.⁸

¹ Konrad IV. Zurlauben.

² Beat Jakob I. Zurlauben.

³ Anna Maria Speck.

⁴ Heinrich II. Zurlauben.

⁵ Vermutlich Beat Jakob II. Zurlauben.

⁶ Vgl. dazu EA VI 2, 21 (Nr. 14) und Zurlaubiana AH 34/122.

⁷ Maria Margaretha Pfyffer, Gattin des Beat Jakob I. Zurlauben.

⁸ Gemäss Dorsualnotiz hat Beat Jakob I. Zurlauben das vorliegende Dokument am 9. Januar 1682 empfangen.

AH 169, Bl. 189-190 • Bl. 190^v nur Adresse mit Siegel und Dorsualnotizen.
Original, in französischer Sprache.
